

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		ACKERLANDSCHAFT ZWISCHEN SUDE UND PICHERSCHER HEIDE		Bildtyp: A.k.	Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 23
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)		
2.1 Relief	ebene Fläche, westlich Bresegard leicht welliges Relief	zahlreiche kleine Abbau-Restlöcher westlich von Belsch	-		
2.2 Gewässer	zahlreiche Kanäle und Gräben, Strohkirchener Bach im Norden	technisch ausgebaute Gewässer ohne Naturnähe	-		
2.3 Vegetation	kleine Restwaldflächen, wenige Alleen und Hecken	Hecken naturnah	-		
2.4 Nutzung	Ackernutzung dominiert	intensive Ackernutzung ohne Naturnähe	-		
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Redefin, Kuhstorf und Strohkirchen als größere Orte, wenige kleine Siedlungen	Kirche und Gestüt als markante Bauwerke in Redefin, durch Großbauten beeinträchtigt Ortsrand in Bresegard	-		Gestüt als bedeutendes klassizistisches Bau- denkmal

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- geringe Dichte der Alleen und Hecken, dadurch unproportioniert große Flächen
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- intensiv genutzte Agrarlandschaft ohne Besonderheiten des Landschaftsbildes